

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.^a Ulrike Temmer

GZ: A 8 – 18345/06 - 51

Betreff: Universalmuseum Joanneum GmbH
Richtlinien für die o. Generalversammlung gem.
§ 87 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967;
Stimmrechtsermächtigung

Finanz- Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss
BerichtersterterIn:

.....
Graz, 7.7.2011

Die Gesellschaft Universalmuseum Joanneum GmbH beabsichtigt in einer o. Generalversammlung, der Termin ist noch nicht bekannt, folgende Tagesordnung zu behandeln:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung des Jahresvoranschlags 2011
4. Genehmigung des Jahresabschlusses 2010
5. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates
6. Allfälliges

Gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 i.d.F. LGBl 42/2010, ist den Vertretern der Stadt Graz in der Gesellschaft, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsich und StR Mag. Edmund Müller, die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung zu erteilen.

Zu TOP 3 – Genehmigung des Jahresvoranschlags 2011

Der Jahresvoranschlag 2011 der Universalmuseum Joanneum GmbH wurde seitens des Gemeinderates der Stadt Graz bereits in der Sitzung vom 14.4.2011, GZ.: A 8 – 18345/06 – 48 beschlossen. Die Beschlussfassung in der Generalversammlung wurde bis dato aufgrund der zum 11.5.2011 (Termin der letzten Generalversammlung) fehlenden Beschlussfassung seitens des Landes Steiermark noch nicht herbeigeführt.

Zu TOP 3 – Genehmigung des Jahresabschlusses 2010

Der Bericht über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Universalmuseum Joanneum GmbH sowie der Bericht über die Prüfung der Kostenzuordnung 2010 für das Profit – Center "Kunsthhaus" wurde durch die SOT Düd-Ost Treuhand, Graz, erstellt.

Im Folgenden werden die Prüfberichte auszugsweise wiedergegeben:

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

Allgemeine rechtliche Grundlagen:

Errichtung: Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2002 errichtet. Maßgeblich ist derzeit dessen Fassung vom 10.7.2009.

Firmenbuch: Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte im Firmenbuch des LG f. ZRS Graz, unter FN 230017k.

Unternehmensgegenstand: Umfasst im Wesentlichen die Führung eines Museums in Übereinstimmung mit den Statuten des Internationalen Museumsrates ICOM sowie die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Stammkapital: Das Stammkapital i.H.v. EUR 70.000,--, welches nur zur Hälfte einbezahlt ist, wurde im Geschäftsjahr von folgenden Gesellschaftern gehalten:

Gesellschafter:

Name	Bedungene	Einlage in EUR
		%
Land Steiermark	59.500,00	85,00
Stadt Graz	<u>10.500,00</u>	<u>15,00</u>
	<u>70.000,00</u>	<u>100,00</u>

Geschäftsführung: Während des Geschäftsjahres waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Hofrat Dr. Wolfgang Muchitsch
Peter Pakesch

MMag. Markus Enzinger war im Geschäftsjahr als Gesamtprokurist bestellt.

Wichtige Vertragsbeziehungen mit der Stadt Graz:

- Übereinkommen zur Führung und Finanzierung des Kunsthhauses Graz und Syndikatsvertrag zwischen den Gesellschaftern der LMJ GmbH und der Kunsthaus Graz AG
Gegenstand des zwischen Land Steiermark, Stadt Graz, LMJ GmbH und Kunsthaus Graz AG abgeschlossenen Vertrages ist die Regelung der Finanzierung und der Führung des Kunsthhauses Graz.

Mit diesem Übereinkommen verpflichtet sich die LMJ GmbH, zur Führung des Kunsthhauses Graz im Rahmen ihres Rechnungswesens ein eigenständiges Profitcenter zu führen. Dieser Vertrag ist jährlich zum Jahresende mit einer Frist von 6 Monaten kündbar.

- Bestandvertrag mit der Kunsthaus Graz AG als Bestandgeberin über das Kunsthaus Graz

Nennenswerte Rechtsstreitigkeiten sind laut Auskunft der Geschäftsführung nicht anhängig.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Graz-Stadt unter der Steuernummer 112/7445 geführt.

Zahl der Arbeitnehmer:

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Beamten, Vertragsbediensteten, Arbeitern und Angestellten nach Vollzeitäquivalent beträgt:

		2010	2009
Landesbedienstete:	Beamte	59,46	62,11
	Vertragsbedienstete	75,80	83,38
Magistratsbedienstete	Beamte	1,00	1,00
GmbH- Bedienstete:	Arbeiter	11,19	11,08
	Aufsichts- und Führungsdienst	53,87	66,59
	Angestellte	<u>131,28</u>	<u>130,79</u>
		332,60	354,95

Bilanz zum 31.12.2010

Universalmuseum Joanneum GmbH

BILANZ
zum 31.12.2010

Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	86.016,47	78.521,03
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund sowie Einbauten in fremden Gebäuden	12.940.399,61	13.474.265,75
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.138.303,34	1.012.708,98
3. Anlagen in Bau	650.584,58	240.232,27
4. Sammlungsankäufe	4.298.501,56	3.583.285,31
	<u>19.027.789,09</u>	<u>18.310.492,31</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.750,00	1.750,00
	<u>19.115.555,56</u>	<u>18.390.763,34</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	115.939,95	112.615,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177.318,08	461.903,32
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.793.169,70	3.200.776,18
	<u>1.970.487,78</u>	<u>3.662.679,50</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
	<u>5.296.553,33</u>	<u>4.306.593,64</u>
	7.382.981,06	8.081.888,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	<u>50.589,96</u>	<u>114.695,19</u>
Summe Aktiva	<u>26.549.126,58</u>	<u>26.587.346,81</u>

Passiva	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		
1. Stammeinlage	70.000,00	70.000,00
2. nicht eingeforderte ausstehende Einlage	<u>-35.000,00</u>	<u>-35.000,00</u>
	35.000,00	35.000,00
II. Nicht gebundene Kapitalrücklagen		
1. Investitionsrücklage Kunsthhaus	172.719,75	117.719,75
2. Sonstige	<u>1.553.952,39</u>	<u>259.445,92</u>
	<u>1.726.672,14</u>	<u>377.165,67</u>
	1.761.672,14	412.165,67
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		
I. Verwendete Investitionszuschüsse		
1. Immaterielles Vermögen	86.016,47	78.521,03
2. Sachanlagen	<u>19.027.471,92</u>	<u>18.310.048,30</u>
	19.113.488,39	18.388.569,33
II. Noch nicht verwendete Investitionszuschüsse	<u>1.388.650,90</u>	<u>1.873.653,74</u>
	20.502.139,29	20.262.223,07
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	384.085,32	357.604,78
2. sonstige Rückstellungen	<u>1.276.040,65</u>	<u>1.687.184,20</u>
	1.660.125,97	2.044.788,98
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	9,98
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.252.544,75	1.973.439,50
3. sonstige Verbindlichkeiten	336.284,76	351.538,93
davon aus Steuern	116.648,15	134.988,29
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	<u>165.796,16</u>	<u>164.034,97</u>
	1.588.829,51	2.324.988,41
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.036.359,67</u>	<u>1.543.180,68</u>
Summe Passiva	26.549.126,58	26.587.346,81

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Beilage II

Universalmuseum Joanneum GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1.1.2010 bis 31.12.2010

	2010	€	2009	€
1. Umsatzerlöse	1.885.618,00		2.160.339,27	
2. sonstige betriebliche Erträge				
a. Sponsoring	207.589,28		187.159,13	
b. Zuschüsse zu Projekten	2.035.226,69		3.553.895,26	
c. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		91.100,00	
d. übrige	73.560,71		285.422,07	
	2.316.376,68		4.117.576,46	
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungleistungen				
a. Wareneinsatz	24.924,16		29.931,61	
b. Materialaufwand	1.018.972,64		1.038.205,58	
c. Leihgebühren	8.286,34		82.980,65	
d. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.173.838,34		1.859.973,43	
e. Skontoerträge	-13.934,02		-15.240,69	
	2.212.087,46		2.995.850,58	
4. Personalaufwand				
a. Löhne	172.213,86		189.852,33	
b. Gehälter	10.635.185,15		11.705.696,93	
c. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	117.151,05		135.413,18	
d. Aufwendungen für Altersversorgung	3.900,00		3.800,00	
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	2.683.063,92		2.777.553,92	
f. Sonstige Sozialaufwendungen	92.400,95		90.820,08	
	13.703.914,93		14.903.136,44	
5. Abschreibungen				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.513.536,15		1.228.410,55	
b. Erträge aus dem Verbrauch von Investitionszuschüssen	-1.513.409,32		-1.228.283,72	
	126,83		126,83	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit nicht vom Einkommen	10.537,78		19.323,56	
b. übrige	7.899.204,39		9.231.667,81	
	7.909.742,17		9.250.991,37	
7. Betriebsverlust	-19.623.876,71		-20.872.189,49	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.729,53		161.012,89	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.240,12		-2.052,60	
10. Finanzerfolg	27.489,41		158.960,29	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-19.596.387,30		-20.713.229,20	
12. Jahresfehlbetrag	-19.596.387,30		-20.713.229,20	
13. Auflösung von Kapitalrücklagen				
a. Zuschüsse des Geschäftsjahres	19.596.387,30		20.532.546,88	
b. Zuschüsse aus Vorjahren	0,00		180.682,32	
	19.596.387,30		20.713.229,20	
14. Bilanzgewinn	0,00		0,00	

Kennzahlen gem. URG:

	2010	2009
Eigenmittelquote gemäß § 23 URG	23,7%	5,3%
Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG	k.A. Jahre	negativer Mittel- überschuss

Gesellschafterzuschüsse

Eine Aufstellung der Zuschüsse insbes. des Landes Steiermark und der Stadt Graz befindet sich in der Beilage.

Prüfung der sachgerechten Kostenzuordnung im Geschäftsjahr 2010 für das Profit – Center Kunsthaus der Universalmuseum Joanneum GmbH Graz

Soll-Ist Vergleich 2010:

Laut des von der Universalmuseum Joanneum GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist Vergleiches 2010 für das Profitcenter Kunsthaus stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V wie folgt dar:

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2010	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2010	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse		516	611	95 18,32
Leistungsentgelte Stadt Graz				0
in Umsätzen ausgew GesZuschüsse				0
aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz				0
Personalaufwand		2.192	2.144	-48 -2,20
Sachaufwand		2.987	2.744	-243 -8,12
EBDIT		-4.663	-4.277	386 -8,27
Abschreibung		0	0	0
EBIT		-4.663	-4.277	386 -8,27
Zinsen		-1	1	2 -242,86
Ertragsteuer			0	0
Ergebnis		-4.662	-4.278	384 -8,23
Investitionen		52	60	8 15,03

Umsatz, sonstige betriebliche Erträge:

Sponsoring Erlöse und Besucheranzahl (-10 tsd) unter Plan, überkompensiert durch Steigerung bei Eintrittskarten- (mehr zahlende Besucher), Mueumsshop- und Veranstaltungserlösen.

Sachaufwand:

Einsparungen bei Ausstellungs-, Verwaltungs- und Projektplanungskosten

Profit Center
Kunsthhaus Graz – Bilanz per 31.12.2010

Kunsthhaus Graz	BILANZ zum 31.12.2010	
Aktiva	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software	7.901,32	10.779,64
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Gebäuden	45.600,32	53.422,58
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	179.610,04	226.396,40
3. Sammlungsankauf	100.340,12	91.340,12
	<u>325.550,48</u>	<u>371.159,10</u>
	333.451,80	381.938,74
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	37.602,50	39.183,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.413,76	59.723,52
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.168.768,00	1.274.330,98
	<u>1.223.181,76</u>	<u>1.334.054,50</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	990.254,46	480.604,68
	<u>2.251.038,72</u>	<u>1.853.842,38</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>15.227,36</u>	<u>77.828,63</u>
Summe Aktiva	<u>2.599.717,88</u>	<u>2.313.609,75</u>

Passiva	<u>31.12.2010</u>	<u>31.12.2009</u>
A. Eigenkapital		
I. Nicht gebundene Kapitalrücklagen		
1. Investitionsrücklage Kunsthaus	172.719,75	117.719,75
2. Sonstige	<u>260.925,82</u>	<u>216.171,15</u>
	433.645,57	333.890,90
B. Investitionszuschüsse		
I. Verwendete Zuschüsse		
1. Immaterielles Vermögen	7.901,32	10.779,64
2. Sachanlagen	<u>325.233,31</u>	<u>370.715,09</u>
	333.134,63	381.494,73
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	14.882,79	13.361,71
2. sonstige Rückstellungen	<u>155.145,28</u>	<u>230.350,32</u>
	170.028,07	243.712,03
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311.768,02	339.340,47
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.345.474,93	819.681,42
davon aus Steuern	29.058,67	34.189,43
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	<u>43.256,49</u>	<u>44.653,99</u>
	1.657.242,95	1.159.021,89
E. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>5.666,66</u>	<u>195.490,20</u>
Summe Passiva	<u>2.599.717,88</u>	<u>2.313.609,75</u>

Profit Center

Kunsthhaus Graz – Gewinn- und Verlustrechnung / Geschäftsjahr 2010

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1.1.2010 bis 31.12.2010

Kunsthhaus Graz

	2010	€	2009	€
1. Umsatzerlöse	476.374,43		492.601,20	
2. sonstige betriebliche Erträge				
a. Sponsoring	115.833,38		130.000,04	
b. Zuschüsse zu Projekten	2.500,00		604.509,80	
c. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		18.500,00	
d. übrige	16.227,87		69.248,68	
	134.561,25		822.258,52	
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a. Wareneinsatz	2.294,10		5.973,26	
b. Materialaufwand	406.122,96		325.973,02	
c. Leihgebühren	7.110,74		59.292,39	
d. Aufwendungen für bezogene Leistungen	220.122,61		364.446,22	
e. Skontoerträge	-4.537,03		-2.296,48	
	631.113,38		753.388,41	
4. Personalaufwand				
a. Löhne	5.521,05		0,00	
b. Gehälter	1.641.143,58		1.762.728,70	
c. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	24.058,87		25.555,75	
d. Aufwendungen für Altersversorgung	762,50		840,00	
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	457.233,38		471.968,17	
f. Sonstige Sozialaufwendungen	15.569,49		16.622,10	
	2.144.288,87		2.277.714,72	
5. Abschreibungen				
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	121.251,19		132.258,04	
b. Erträge aus Verbrauch von Investitionszuschüssen	-121.125,89		-132.008,71	
	125,30		249,33	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern, soweit nicht vom Einkommen	6.321,63		10.514,58	
b. übrige	2.106.777,26		2.502.947,98	
	2.113.098,89		2.513.462,56	
7. Betriebsverlust	-4.277.690,76		-4.229.955,30	
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	543,72		6.569,80	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-723,73		-2.119,52	
10. Finanzverlust, Finanzerfolg	-180,01		4.450,28	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.277.870,77		-4.225.505,02	
12. Jahresfehlbetrag	-4.277.870,77		-4.225.505,02	
13. Auflösung von Kapitalrücklagen				
a. Zuschüsse des Geschäftsjahres	4.277.870,77		4.016.069,73	
b. Zuschüsse aus Vorjahren	0,00		209.435,29	
	4.277.870,77		4.225.505,02	
14. Bilanzgewinn	0,00		0,00	

Mit dem Übereinkommen zur Führung des Kunsthauses Graz hat sich die LMJ GmbH, zur Führung des Kunsthauses Graz im Rahmen ihres Rechnungswesens ein eigenständiges Profitcenter zu führen, verpflichtet.

Aus diesem Grund wurden für das Profit Center "Kunsthaus" eigene Kostenstellen eingerichtet, sowie zwei getrennte Buchführungen um auch den Erfordernissen einer externen Rechnungslegung zu genügen. Es wurde ein eigenes Bankkonto eingerichtet und die Lohnverrechnung wird mit Ausnahme der Landesbediensteten ebenfalls getrennt durchgeführt.

Die detaillierten Ausführungen dazu finden sich in dem, einen integrierenden Bestandteil dieser Beschlussfassung bildenden, beiliegenden Bericht zur Prüfung der sachgerechten Zuordnung für das Profit-Center „Kunsthaus“ 2010.

III. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse und Bestätigungsvermerk:

Aufgrund des Ergebnisses der von der SOT Süd-Ost Treuhand, Graz, durchgeführten Prüfungshandlungen, erteilt diese dem Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Landesmuseum Joanneum GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Prüfung Profit Center "Kunsthaus"

Basierend auf den von der Süd-Ost Treuhand, Graz, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Universalmuseum Joanneum GmbH und in Verbindung mit der Kostenaufteilung wurde bestätigt, dass die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010 des Profit Center "Kunsthaus" ein möglichst getreues Bild der Ertragslage vermittelt. Es konnten keine Tatsachen festgestellt werden, die zur Annahme veranlassen, dass die Kostenzuordnung zum Profit Center "Kunsthaus" nicht nach dem Verursachungsprinzip erfolgte.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 27.6.2011 den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Universalmuseum Joanneum GmbH und den Bericht zur Prüfung der sachgerechten Zuordnung für das Profit-Center „Kunsthaus“ 2010 zustimmend zur Kenntnis genommen und empfiehlt der Generalversammlung die Genehmigung der Berichte in der vorgelegten Form.

TOP 5 - Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen wird der Generalversammlung vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates, die Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010 empfohlen.

Den Vertretern der Stadt Graz in der Universalmuseum Joanneum GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher und StR Mag. Edmund Müller, ist die Ermächtigung zur Stimmabgabe gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F.

LGBI.Nr. 41/2008, zu erteilen. Die Beschlussfassung über diese Angelegenheit fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes wird der

A n t r a g

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBI.Nr.130/1967 i.d.F. LGBI Nr. 42/2010 beschließen:

Die Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Universalmuseum Joanneum GmbH StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher und StR Mag. Edmund Müller werden ermächtigt, in der Generalversammlung der Gesellschaft, der Termin ist noch nicht bekannt, insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Genehmigung des Jahresvoranschlags 2011
3. Genehmigung des Jahresabschlusses 2010
4. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Beilagen:

Tagesordnung

erhaltene Zuschüsse Land Steiermark

erhaltene Zuschüsse Stadt Graz ua

Lagebericht Universalmuseum Joanneum GmbH per 31.12.2011

Bericht zur Prüfung der sachgerechten Zuordnung für das Profit-Center „Kunsthhaus“ 2010

Vollmachten

Die Bearbeiterin

Für den Abteilungsvorstand:

Mag.^a Ulrike Temmer

Mag.^a Susanne Radocha

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Finanz- Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am
.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Gerhard Wohlfahrt

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**
 bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
 einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**
 Beschlussdetails siehe Beiblatt Graz, am Der / Die SchriftführerIn: